WICHTIGE KONTAKTINFORMATIONEN MEINER ÄRZTIN/MEINES ARZTES:

Name:

Telefonnummer:

Weiterer Krankenhaus-Kontakt:

Weitere Telefonnummer:

Außerhalb der Öffnungszeiten:

PATIENTINNEN/PATIENTEN KONTAKTDATEN:

Name:

Telefonnummer:

Name und Telefonnummer der/des Betreuerin/Betreuers/ Notfallkontaktes:

Wichtige Informationen für Patientinnen/Patienten und deren Betreuerinnen/Betreuer

- Tremelimumab kann Nebenwirkungen verursachen, die eine unverzügliche medizinische Behandlung erfordern, um eine Verschlimmerung zu verhindern.
- Wenn Sie sich bezüglich auftretender Symptome unsicher sind, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.
- Nebenwirkungen können auch Wochen oder Monate nach Absetzen der Behandlung auftreten.
- Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsinformation.
- Patientinnen/Patienten sollen diese Karte allen Ärztinnen/Ärzten zeigen, die sie behandeln oder beraten

Wichtige Informationen für Ärztinnen/Ärzte & Apothekerinnen/Apotheker

- Diese/r Patientin/Patient wird mit Tremelimumab behandelt, welches mit immunvermittelten Nebenwirkungen assoziiert sein kann. Diese immunvermittelten Nebenwirkungen können schwerwiegend sein.
- Eine frühzeitige Erkennung und eine angemessene Behandlung sind essentiell, um mögliche lebensbedrohliche Komplikationen zu minimieren.

IMJUDO®

Tremelimumab
20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Patientenkarte zur sicheren Anwendung von Tremelimumab

Diese Karte ist ausschließlich für Patientinnen und Patienten, denen Tremelimumab verschrieben wurde und deren Betreuerinnen/Betreuer.

Diese wurde als verpflichtender Teil der Zulassung dieses Arzneimittels erstellt und mit dem PEI abgestimmt. Sie soll als zusätzliche risikominimierende Maßnahme sicherstellen, dass Patienten [und Angehörige / Pflegende / Betreuungspersonen] mit den Besonderheiten der Anwendung von Tremelimumab vertraut sind und dass dadurch das mögliche Risiko für immunvermittelte Nebenwirkungen reduziert wird.

Patientinnen/Patienten sollten diese Karte immer mitführen.

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.
Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit.
Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden.

Stand der Information: 08/2025
Lokale Versionsnummer: 3.0
Interne Genehmigungsnummer: DE-83966/2025

AstraZeneca

Was Sie tun sollten, wenn Sie bei sich Nebenwirkungen vermuten, die nicht in dieser Karte oder der Gebrauchsinformation aufgeführt sind

- Kontaktieren Sie unverzüglich Ihre/n behandelnde/n Ärztin/Arzt, wenn Sie Symptome entwickeln, sich diese verschlimmern oder nicht abklingen.
- Behandeln Sie Symptome **NICHT** selbst, bevor Sie nicht mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt gesprochen haben.

Auch dem Anschein nach milde Symptome können sich schnell verschlechtern, wenn sie nicht behandelt werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt melden an:
Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 51-59, 63225 Langen, www.pei.de, E-Mail: pharmakovigilanz1@pei.de
oder an AstraZeneca GmbH; Friesenweg 26, 22763 Hamburg, www.astrazeneca.de, E-Mail: patientensicherheit@astrazeneca.com

Mögliche Symptome

GESICHT UND AUGEN

- Verschwommenes Sehen
- Doppeltsehen
- Gelbfärbung der Augäpfel

BRUST

- Schmerzen in der Brust
- Unregelmäßiger oder schneller Herzschlag
- Schwierigkeiten beim Atmen
- Neu auftretender oder sich verschlimmernder Husten

MAGEN UND DARM

- Anhaltende Bauchschmerzen
- Starke Übelkeit oder Erbrechen
- Durchfall
- Starke Verstopfung

MUSKELN UND GELENKE

- Anhaltende oder schwere Muskelschmerzen/-schwäche oder Lähmung
- Steifheit von Schultern, Nacken oder Hüfte
- Kribbeln oder Taubheit in den Armen oder Beinen

HAUT

- Gelbfärbung der Haut
- Hautausschlag und/oder Juckreiz
- Vermehrtes Schwitzen

ALLGEMEIN

- Fieber
- Starke Kopfschmerzen
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Extreme Müdigkeit
- Ungeklärter Gewichtsverlust
- Geschwollene Fußgelenke
- Blut im Urin